

11 200
5895
HUBERTUS KNABE
✍

DIE UNTERWANDERTE REPUBLIK
Stasi im Westen

PROPYLÄEN

INHALT

Vorwort	9
Das Schattenkabinett des MfS – Die Stasi und die hohe Politik	15
Die Kollegiumssitzungen	18
Kampf gegen die Westintegration	24
Nach dem Mauerbau	29
Der Fall Hermann von Berg	31
Stärkung »realistischer« Kräfte	38
Die Durchdringung der Parteien – Eine Flurbegehung	44
Die Bearbeitung der SPD	47
Das Agentennetz in der Union	54
Die Romeo-Methode	57
Beeinflussung der FDP	65
Der Fall William Borm	67
Inoffizielle Mitarbeiter bei den Grünen	71
Einflußnahme auf die Bundestagsfraktion	73
Die Europaabgeordnete Brigitte Heinrich	79
Das Beispiel Westberlin	88
Die CDU als »Bearbeitungsobjekt«	91
»Konservative« IMs	96
Quellen in der Alternativen Liste	100
Der Output der Agenten	104
Die Affärenmacher – Politische Einflußnahme im »Operationsgebiet«	106
Das Prinzip »aktiver« Maßnahmen	107
Die Arbeit der Abteilung X	110
Zusammenarbeit mit dem KGB	113
Praktische »Aktionen«	116

Vergangenheitsbewältigung per Stasi-Dossier –	
Der Fall Heinrich Lübke	121
Kampagnen aus Ostberlin	122
Fingierter Antisemitismus	126
Das NS-Archiv des MfS	132
Der Beginn der Lübke-Kampagne	135
»Arbeit nach dem Ausland«	139
Verfälschte Dokumente	140
»Spezielle Maßnahmen« in Westdeutschland	143
Die Rolle der Zeitschrift <i>Konkret</i>	147
Das Ende der Kampagne	150
Wie Verräter gemacht werden – Die Akte Wehner	153
Frühe Denunziationen	154
Deckname »Wotan«	156
Der Beginn der Kampagne	161
Stärkung der »oppositionellen Kräfte«	164
»Keine direkten Beweise«	167
Wehner wird Minister	170
Stahlmanns Falschaussage	173
Das Anti-Wehner-Buch	175
Honeckers Veto	178
Mythos und Wirklichkeit – Die Studentenbewegung	182
Unterwanderung des SDS	184
Ein IM im Bundesvorstand	187
Der Berliner Landessekretär	191
Das Zusammenspiel zwischen FDJ und Stasi	193
Eine Quelle im Landesvorstand	197
Förderung einer linken Opposition	202
Rudi Dutschke	204
November-Gesellschaft und Republikanischer Club	207
Extrablatt und Extra-Dienst	210
Konzepte für den Umsturz	216
Das Attentat	220
Die Proteste gegen die Bundesversammlung	221
Das Ende des SDS	227
IMs in der APO	231

Strategien einer Unterwanderung – Die Friedensbewegung	234
Anleitung durch die SED	235
Zusammenspiel mit dem MfS	238
Aktion »Verwüstung«	241
Die »neue« Friedensbewegung	243
Förderung der Anti-Raketen-Proteste	248
Die »Handakte« Niemöller	255
Zurückdrängung »feindlicher« Kräfte	258
Stasi in den Kirchen – Eine Aktenlese	261
Zweigleisige Bearbeitung	262
Das IM-Netz in den Kirchen	265
Enttarnungen nach 1989	271
Spionageobjekt Vatikan	276
Weitere Ausforschungsobjekte	281
Die Evangelische Akademie Westberlin	287
Die Auflösung des antitotalitären Konsenses	294
Das Verhältnis zur Demokratie	299
Der lange Arm der Stasi – Die Verfolgung von SED-Kritikern im Westen	305
Die »Agentenbande Fuchs«	308
Zersetzungsmaßnahmen in Westberlin	312
Wolf Biermann und sein Manager	318
Bundesbürger als Stasi-Opfer	326
Ein MfS-Mann als Rechtsbeistand	330
Die Stasi in Frankfurt am Main	335
»Feindobjekt« Amnesty International	337
Die Hochschulen – Kaderschmieden des MfS	340
Die Rekrutierung von »Perspektivagenten«	343
Werbeerfolge in den siebziger Jahren	348
Das Beispiel Technische Universität Berlin	351
Das System der »Stützpunkt-IMs«	354
Ideologische Anknüpfungspunkte und quantitative Dimensionen	357
Vorschläge für eine »konzentriertere Bearbeitung«	361
Agentengewinnung aus Gera	366

Eine Wissenschaft als Feindobjekt –	
Die DDR- und Osteuropaforschung	371
Kampf gegen »Agentenzentralen«	373
Das Phantom der »Diversion«	376
Strategien der Bekämpfung	381
»Linke« gegen »rechte« Forscher	385
Ein Lehrbuch zur »Feindbekämpfung«	390
Ausforschung der Institute	394
Die »Bearbeitung« des Gesamtdeutschen Institutes	396
Überwachung der Forscher	401
Die Inoffiziellen Mitarbeiter	404
Wirtschaftsspionage – Die Stasi als kriminelle Vereinigung	412
Das Agentennetz des Werner Stiller	414
Spionage als Planfaktor	417
Der Sektor Wissenschaft und Technik (SWT)	423
»Beschaffungsaufträge« und »Informationsschwerpunkte«	427
Auswertung und Implementierung	432
Umfang der Spionage	434
Epilog	440
Anmerkungen	442
Literatur	549
Abkürzungen	571
Personenregister	577